

Gebiet Psychiatrie und Psychotherapie

Fachlich empfohlener Weiterbildungsplan für den Schwerpunkt Forensische Psychiatrie

(Forensischer Psychiater/Forensische Psychiaterin)

| | |
|---|--|
| Die Schwerpunkt-Weiterbildung Forensische Psychiatrie baut auf der Facharzt-Weiterbildung Psychiatrie und Psychotherapie auf. | |
| Weiterbildungszeit | 24 Monate Forensische Psychiatrie unter Befugnis an Weiterbildungsstätten |

Weiterbildungsinhalte der Schwerpunkt-Kompetenz

| MWBO 2018 | | | FEWP |
|---|--|-----------|---|
| Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse | Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten | Richtzahl | Konkretisierung des Weiterbildungsinhalts z. B. Benennung von Diagnosen, Untersuchungsmethoden, Kriterien,... in <u>Stichpunkten, max. 50 Wörter</u> |
| Spezifische Inhalte der Schwerpunkt-Weiterbildung Forensische Psychiatrie | | | |
| Übergreifende Inhalte der Schwerpunkt-Weiterbildung Forensische Psychiatrie | | | |
| Ethische und rechtliche Grundlagen im Umgang mit psychisch kranken, gestörten und behinderten Menschen | | | <ul style="list-style-type: none"> - Differenzierung von Einwilligungsfähigkeit, freiem Willen, Steuerungsfähigkeit, Einsichtsfähigkeit, Autonomie - Rechtliche Grundlagen (insbesondere §§ 20, 21, 63, 64, 66 StGB; § 126a und 81 StPO; §§ 67, 67b, e, 67h StGB; § 35 BtMG; § 105 JGG; Landesgesetze MRV; PsychKG, betreuungsrechtliche Bestimmungen) - Kenntnis entsprechender psychischer Zustände und Störungen - Verhandlungsfähigkeit |
| Grundlagen der Einweisung in den Maßregelvollzug einschließlich subsidiärer Maßnahmen unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften | | | <ul style="list-style-type: none"> - rechtliche Grundlagen der Unterbringung im Maßregelvollzug - weitere juristische Grundlagen: <ul style="list-style-type: none"> · Fixierung · Zwangsbehandlung · Fristen |
| Behandlung im Maßregelvollzug gemäß Strafgesetzbuch | | | <ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen der Einweisung in den Maßregelvollzug - subsidiärer Maßnahmen unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften |

| MWBO 2018 | | | |
|---|--|-----------|---|
| Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse | Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten | Richtzahl | FEWP Konkretisierung des Weiterbildungsinhalts z. B. Benennung von Diagnosen, Untersuchungsmethoden, Kriterien,... in <u>Stichpunkten, max. 50 Wörter</u> |
| | Risk-Assessment-Gutachten | 15 | <ul style="list-style-type: none"> - Erstellung und schriftliche Dokumentation von Risk-Assessment und -Management - supervidiertes Risk-Assessment und -Management inklusive Lockerungsplanung - Erfassung relevanter statischer und dynamischer Risikofaktoren und gefährlichkeitsbedingender psychischer Zustände und mögliche Behandlungsmaßnahmen |
| | Gutachtenerstellung zur Schuldfähigkeit unter Anwendung der Terminologie juristischer Eingangsmerkmale | 30 | <ul style="list-style-type: none"> - Schuldfähigkeitsbegutachtungen und ggf. Vertretung bei Gericht - zugrundeliegende forensisch-psychiatrische Konzepte und Störungsbilder - Einsichts- und Steuerungsfähigkeit |
| Zivil-, Betreuungs- und Unterbringungsrecht einschließlich Geschäftsfähigkeit, Testierfähigkeit, Prozessfähigkeit | | | <ul style="list-style-type: none"> - Sozialrecht und Zusammenhangsfragen - Verwaltungs- und verkehrsrechtliche Zusammenhangsfragen |
| | Beurteilung von Geschäftsunfähigkeit, Testierunfähigkeit, betreuungsrechtlicher Unterbringung | 10 | <ul style="list-style-type: none"> - Erfassung und Beurteilung zugrundeliegender forensisch-psychiatrischer Konzepte und Störungsbilder - Aggravation - Simulation |
| Forensisch-psychiatrische Begutachtung | | | |
| | Beurteilung der Schuldfähigkeit und Anwendung einer Maßregel, davon | 30 | <ul style="list-style-type: none"> - Schuldfähigkeitsbegutachtungen und ggf. Vertretung bei Gericht - Anwendung zugrundeliegender forensisch-psychiatrische Konzepte und Störungsbilder - Einsichts- und Steuerungsfähigkeit |
| | - bei Heranwachsenden nach Jugendstrafrecht | 2 | <ul style="list-style-type: none"> - Reifebeurteilungskriterien - Beurteilung der Reife von Heranwachsenden nach Jugendgerichtsgesetz sowie ihrer Anwendung im Straf-, Zivil- und Sorgerecht |
| Glaubhaftigkeit von Zeugenaussagen und Zeugentüchtigkeit | | | |

| MWBO 2018 | | | FEWP |
|---|--|-----------|---|
| Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse | Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten | Richtzahl | Konkretisierung des Weiterbildungsinhalts z. B. Benennung von Diagnosen, Untersuchungsmethoden, Kriterien,... in <u>Stichpunkten, max. 50 Wörter</u> |
| | Beurteilung der Verhandlungs-, Haft- und Vernehmungsfähigkeit | | <ul style="list-style-type: none"> - Stellungnahmen zur Gefährlichkeit, Lockerungs- und Entlassungseignung - ausführliche Gutachten zur Legalprognose unter Anwendung validierter, standardisierter Risk-Assessment Verfahren (aktuarische, strukturierte klinische Beurteilungs-Verfahren) |
| | Beurteilung der Rückfall- und Gefährlichkeitsprognose (Risk-Assessment) bei Straftätern im Strafvollzug und im Maßregelvollzug einschließlich Anwendung aktuarischer Risk-Assessment-Verfahren | 15 | |
| Behandlung psychisch kranker und gestörter Straftäter | | | |
| | Diagnostik und Therapie von Straftätern im Maßregel- oder Strafvollzug einschließlich sozialtherapeutischer Anstalten sowie der Erstellung von Behandlungsplänen und der Abfassung von epikritischen Verlaufsbeurteilungen | 10 | <ul style="list-style-type: none"> - supervidierte forensisch-psychiatrische Anamneseerhebungen und Untersuchungen <ul style="list-style-type: none"> · unter Berücksichtigung biografischer und psychosozialer Zusammenhänge, delinquenter, forensisch relevanter sexueller, süchtiger und Persönlichkeits-Entwicklungen · einschließlich Erhebung des psychopathologischen Befundes auch aus forensisch-psychiatrischer Perspektive - standardisierte Testverfahren und Skalen - Einbeziehung von Delinquenzentwicklung, Delinquenzhypothese, gefährlichkeitsrelevanter Faktoren, Riskmanagement und Risikoreduktion - Planung und Durchführung psychosozialer Rehabilitation - Verlaufsbeschreibung und -beurteilung |
| | Erstellung einer Delikthypothese | | |
| Relevante Risikofaktoren und Risiko mindernde Therapiemaßnahmen | | | |
| | Durchführung gerichtlich angeordneter psychiatrisch-psychotherapeutischer Therapiemaßnahmen im Maßregelvollzug und Strafvollzug einschließlich der Behandlung von Menschen mit Psychosen und Persönlichkeitsstörungen | | eigenständige Durchführung von einzel- und/oder gruppentherapeutischen Behandlungen über einen längeren Zeitraum auf der Grundlage anerkannter Verfahren, medikamentöser Therapie unter Berücksichtigung von Risikominderung oder -management |

| MWBO 2018 | | | FEWP |
|--|---|-----------|--|
| Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse | Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten | Richtzahl | Konkretisierung des Weiterbildungsinhalts z. B. Benennung von Diagnosen, Untersuchungsmethoden, Kriterien,... in <u>Stichpunkten, max. 50 Wörter</u> |
| | Beurteilung und Behandlung von Störungsbildern wie aggressives Verhalten, sexuell abweichendes Verhalten, Suizidalität, Intoxikationssyndrome | | diagnostische Einordnung und Behandlung (psychotherapeutisch, medikamentös, biologisch und psychosozial) von mangelnder Impulskontrolle und aggressiven Verhaltensweisen |
| Besonderheiten der Psychotherapie und Pharmakotherapie bei psychisch kranken Straftätern | | | <ul style="list-style-type: none"> - z. B. bei <ul style="list-style-type: none"> · Schizophrenien · Persönlichkeitsstörungen · paraphiler Störungen · Intelligenzminderungen · ADHS · Impulskontrollstörungen - Kenntnisse medikamentöser Behandlung: <ul style="list-style-type: none"> · Einstellung und Verlaufskontrolle · Medikamentenspiegelkontrolle · somatische Parameter und Nebenwirkungen · Compliance · Auswirkung auf Gefährlichkeit |
| | Indikationsstellung und Durchführung der differentiellen Pharmakotherapie sexueller Präferenzstörungen | | Berücksichtigung von Aspekten der Gefährlichkeitsreduktion |
| | Indikationsstellung und Durchführung der differentiellen Pharmakotherapie bei ADHS und bei Impulskontrollstörungen | | |